

die Baubeschreibung

Hinweise zu unserer Baubeschreibung für Ihr geplantes Bauvorhaben

DIE BAUSTOFFE:

Bei den Baustoffen wurde darauf geachtet, dass dort wo es möglich ist, Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen, sowie mit möglichst geringer Energieaufwendung und umweltschonenden Zusatzstoffen bei der Herstellung verwendet werden.

Es wird versucht, einen möglichst hohen Anteil nach wohngesundheitlichen Kriterien zertifizierte Baustoffe mit dem „Nature-plus“ Gütesiegel einzusetzen.

Dies ist leider noch nicht bei allen Produktgruppen möglich.

Alle nicht zertifizierten Baustoffe wurden durch Wissenschaftler aus der Umweltmedizin und von Umweltinstituten geprüft und freigegeben für den Einbau.



Hierzu zählen sogar die zwar nicht Oberflächen- und Masserelevanten Bauteile und Baustoffe, die aber oftmals starke Emissionen verursachen, wie z. B. Fenstersilikonfugen, Heizungsisolierungen, Fliesenkleber oder Holzleime für Treppen und Innentüren.

Selbstverständlich wurden auch alle Baubegleitstoffe, die keiner in seinem Haus später sieht, die aber in jedem Haus eingesetzt werden müssen wie Klebebänder, Dichtstoffe, Schmiermittel, Reinigungsmittel u. v. m. überprüft.

Hier können wir auf hunderte Forschungsergebnisse und Prüfberichte der renommiertesten Umweltlabore zurückgreifen, die uns im Rahmen des DBU-Projektes zur Verfügung gestellt worden sind.

Vorwort

Haus-
planung

bauliche
Empfeh-
lungen

Bau-
beschrei-
bung

Werk-
vertrag

Referenz

Medien-
berichte

Partner

Impres-
sum

DER ENERGIEVERBRAUCH:

Grundsätzlich werden die Häuser, falls Sie keine weiteren energetischen Wünsche haben, in Niedrigstenergie-Bauweise (KfW 60-Standard) geplant, d. h. der errechnete Jahresheizwärmebedarf liegt bei kleiner 60 kW / qm und Jahr.

Bei einer Größe von ca. 170 qm Wohnfläche wären dies umgerechnet ca. 1.000 Liter Heizöl. Dieser Verbrauch wird nachgewiesen in einer Wärmebedarfsberechnung durch ein Ingenieurbüro.

Alle Richtlinien der geltenden Energie-Einsparungsverordnung werden eingehalten.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der errechnete Energieverbrauch bei der späteren Nutzung des Wohnhauses höher liegen kann. Dieses hängt mit dem individuellen Verbraucherverhalten der Bewohner zusammen.

Die aktuellen KfW-Fördergelder muss Ihr Finanzdienstleister bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau beantragen.

Die Bundesfördermittel bei dem Einbau für Solaranlage und Pelletkaminofen müssen Sie bei der Bundesagentur für erneuerbarer Energie beantragen, hierbei helfen wir Ihnen gerne.

Die Landesfördermittel für Solaranlage und Pelletkaminofen reicht unser Heizungsbauinstallateur für Sie ein.

DER BAUABLAUF:

Wir bemühen uns, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten. Man sollte sich jedoch nicht auf eine extrem kurze Bauzeit fixieren, wie sie manche Typenhaushersteller angeben, da dadurch die bauliche Qualität leiden könnte.

Es kann mal dazu kommen, dass an einigen Tagen keine Handwerker auf der Baustelle anzutreffen sind, dieses hängt dann mit dem Bauzeitenplan der jeweiligen Betriebe zusammen und lässt sich manchmal nicht umgehen. Diese Ausfallzeiten sind aber von uns einkalkuliert. Alle Partner-Handwerksbetriebe sind für uns schon seit vielen Jahren tätig und arbeiten während des gesamten Bauablaufes sehr gut miteinander.

Vorwort

Hausplanung

bauliche Empfehlungen

Baubeschreibung

Werkvertrag

Referenz

Medienberichte

Partner

Impressum

Spezielle Fragen vor Ort kann Ihnen oftmals auch der jeweilige Vorarbeiter beantworten, fragen Sie ihn gerne falls Sie einmal etwas erläutert haben möchten.

Vorwort

DIE BAUSTELLENEINRICHTUNG:

Das Grundstück muss frei von größeren Pflanzen oder Bau-schutt sein, die ein Abschieben des Mutterbodens behindern. Bis in der Tiefe aller vorgesehenen Erdarbeiten, die im Liefer-umfang des Auftragnehmer beinhaltet sind, dürfen keine intak-ten Rohr- und Leitungssysteme liegen.

Haus-
planung

bauliche
Empfeh-
lungen

Der Bauplatz muss über eine feste Zufahrt erreichbar sein. Entstehende Mehrkosten durch das Anlegen einer notwendigen Baustraße werden dem Bauherrn nach Kostenermittlung ange-geben.

Baustrom und Bauwasser muss der Bauherr über die gesamte Bauzeit kostenlos zur Verfügung stellen. Die Übergabepunkte dürfen nicht weiter als 30 m vom Bauplatz entfernt sein.

Bau-
beschrei-
bung

Eine Absperrung des Baugrundstückes, dieses wird manchmal von den verschiedenen Bauämtern bei der Baugenehmigung ge-fordert, ist nicht enthalten.

Werk-
vertrag

Über die gesamte Bauzeit wird von uns eine Bautoilette ange-mietet.

Referenz

DIE KONSTRUKTION:

Das Häuser werden in einer Holzständerbauweise erstellt. Die gesamte tragende

Konstruktion, die Wand-ständer, Riegel, De-ckenbalken und Sparren bestehen aus Konstruk-tionsvollholz. Dieses ist technisch getrocknetes



(kleiner 20% Feuchtigkeit), ausgehobeltes und gefastes Fichten-kantholz.

Dieses Holz bedarf keinerlei chemischem Holzschutz.

Medien-
berichte

Partner

Impres-
sum



Wir gewährleisten Ihnen eine wärmebrückenminimierte Holzkonstruktion, dadurch können keine Kondensatprobleme auftreten, die zu Schimmelpilzbildung an den Außenwänden führen würden.

Vorwort

Alle eingebauten Baustoffe für die Außenwände sind natürlich auch dampf-diffusionsoffen. Es werden im ganzen Haus keine herkömmlichen PE-Dampfbremsfolien eingesetzt, die oftmals für eine Vielzahl an Bauschäden verantwortlich sind.

Hausplanung

Nach dem Einbau der Luftdichtigkeitsebene der Gebäudehülle wird ein Blower-Door-Test (Luftdichtigkeitstest) durch einen unabhängigen Bausachverständigen durchgeführt.

bauliche Empfehlungen

Wir garantieren Ihnen einen Wert von unter 0,6 h-1, dies entspricht einem Wert, der 5-fach besser ist, als vom Gesetzgeber gefordert.

Sie erhalten bei der Hausübergabe ein Zertifikat über diesen wichtigen Qualitätsnachweis.

Baubeschreibung

HAUSTECHNIK:

Alternative Heizungstechnikkomponenten wie Solaranlagen, Wärmepumpen, Pelletheizkessel, wassergeführte Pellet- oder Stückgutkaminöfen integrieren wir gerne in Ihre gewünschte Haustechnik. Über Vor- und Nachteile im einzelnen hierzu beraten wir und unser Heizungsbauer Sie gerne.

Werkvertrag

Referenz

MALERARBEITEN INNEN:

Der Endanstrich auf den gespachtelten Wandoberflächen ist bei den Malerarbeiten nicht enthalten. Hier beraten wir Sie gerne über verschiedene Möglichkeiten der Ausführungsart und der Produktauswahl und über wen Sie diese beziehen können.

Medienberichte

FUßBODENBELAGSARBEITEN

sind bis auf die unter Fliesenarbeiten beschriebenen Räume ebenfalls nicht enthalten. Auch hier gibt es natürlich eine Vielzahl an verschiedenen Produkten für die Sie sich entscheiden können.

Partner

Impressum

Diese müssen allerdings mindestens zwei Wochen vor dem Einbau des Estriches festgelegt sein, damit die unterschiedlichen Einbauhöhen angepasst werden können und es zu keinen Höhenversprünge zwischen den Räumen kommt. Bei der Verlegung von Parkett oder Massivholzdielen, die als Eigenleistungen ausgeführt werden, erhalten Sie von uns eine kostenlose optimale Einführung.

Vorwort

Haus-
planung

Sie können diese Arbeiten, wie auch die Malerarbeiten, natürlich auch bei unseren Handwerkern in Auftrag geben.

bauliche
Empfeh-
lungen

ZUSATZARBEITEN:

Sollen weitere Arbeiten, die nicht in unserer Baubeschreibung enthalten sind ausgeführt werden, wie z. B.

Bau-
beschrei-
bung

- Erdarbeiten: Abtragen des Mutterbodens und Wiederauffüllen mit Füllsand in Bereichen für Carport, Terrassen oder Eingangsbereiche.

Bei den Gründungsarbeiten kann es zu Mehrkosten bei dem Einbau des Füllsandes kommen, da bei einer stärkeren Mutterbodentiefe oder bei abschüssigen Gelände innerhalb des Hausplatzes mehr Füllsand eingebaut werden muss.

Werk-
vertrag

- Zimmererarbeiten: Erstellen eines Carports oder Holzterrassen.

Referenz

- Tischlerarbeiten: bei allen Arten von Sondereinbauten.

so teilen Sie uns dies bitte mit. Sie erhalten bessere Einheitspreise von unseren Subunternehmern für diese Positionen, wenn sie im Rahmen unserer Arbeiten mit ausgeführt werden.

Medien-
berichte



Partner

Impres-
sum